



Die Musik selbst hatte der dasige Präfect Müller componiret, und den Text dazu Johann Gottlieb Meißner verfertiget. Die mittelste Arie ist folgendes Inhalts:

Sich der Weisheit ganz zu weihen,
 Würdger Lehrer sich zu freuen,
 War dein Stolz, o Alterthum.
 Würdig sind auch unsre Lehrer,
 Freudig rufen Göbels Hörer:
 Er auch ist uns Stolz und Ruhm.

III. Fortsetzung zu Seite 306. von der Wiederaufbauung Laubans.

Den 1. Sept. setzte Herr Johann Christoph Weinert, B. und Ältester der Fleischer, seine Wohnung am Markte auf.

Den 1. dito errichtete Meister Gottlieb Schüler, B. und Schuhmacher seine Wohnung, welche er sich in Trotschend. erkaufte.

Den 3. und 4. Sept. ließ Herr Carl Ferdinand Schwarz, B. Kauf- und Handelsmann, in der Naumb. Gasse heben, und den 30. ejus vollends errichten. jezo besizet es Herr Johann Gottfried Rude, B. Kauf- und Handelsmann.

Den 2. Sept. ließ Herr Johann Gottlob Wilde, B. und Ober-Ältester der Fleischer, in der Webergasse heben.

Den 3. Sept. setzte Herr Johann Christoph Richter, B. und Handelsmann in der Görlizer Gasse auf.

Den 4. Sept. ließ Meister Siegismund Heinze, B. und Becker, in der Naumburger Gasse heben.

Den 6. dito ließ Kunts, B. und Freyweber, neben Hrn. Lic. Blochmanns Garten heben.

Den 9. dito errichtete Meister Samuel Gottlieb Herzog, B. und Becker, am Markte sein Wohnhaus.

Den 10. dito ließ Frau Anna Regina Schmiedin, B. und Handelsfrau, untern Krähmen heben.

Den 10. dito errichtete Herr Johann Gotthelf Heiniß, B. und Materialist, untern Krähmen seine Wohnung.

Den 10. dito ließ Meister Gottfried Bollprecht, B. und Ältester der Böttger, auf der Richtergasse heben.

Den 10. dito ließ Meister Johann George Hörckner, B. und Tischler, auf den Seyffertischen Hause in der Richtergasse heben.

N 3

Den